

	<p>Objekt: Pfeifenbord des Bürgermeisters Reuter</p> <p>Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de</p> <p>Sammlung: Dreidimensionale</p> <p>Inventarnummer: V 71 E</p>
--	--

Beschreibung

Pfeifenbord aus dem Besitz des Stavenhagener Bürgermeisters Georg Johann Reuter (1776-1845), dem Vater von Fritz Reuter. 88,0 x 80,0 x 18,0 cm, Holz und Messing. 1. Drittel des 19. Jahrhunderts.

Das Pfeifenbord ist in Form einer Lyra gestaltet. Fünf senkrecht stehende Messingstäbe symbolisieren die Saiten. Im oberen Drittel verbindet eine horizontale Holzverstrebung mit 12 Haken die Messingstäbe, in die Haken werden die Pfeifen gelehnt. Die Lyra steht auf einem 13 cm hohen Bord mit zwei Schubfächern.

Literarischen Ruhm erlangte der Pfeifenständer in Fritz Reuters hochdeutscher Erzählung "Meine Vaterstadt Stavenhagen". Reuter schreibt: "Freilich Pantoffeln gab`s in unserm Hause nicht; aber es gab dort ein kleines, unscheinbares Instrument, welches auf dem Pfeifenstande meines Vaters für gewöhnlich bescheiden hinter den Pfeifen sich verbarg, bei besonderen Gelegenheiten aber meiner Meinung nach sich unnötigerweise abscheulich sichtbar machte und die hassenswerte Gestalt eines rock- und buckelausklopfenden Rohrstockchens annahm ...".

Grunddaten

Material/Technik: Holz - Messing - Eisen
Maße: 88,0 x 80,0 x 18,0 cm

Ereignisse

Besessen	wann	1808-1845
	wer	Georg Johann Reuter (1776-1845)
	wo	Stavenhagen

Schlagworte

- Möbel
- Tabakpfeife